[WP-Logo_Dreieck_2_RGB](http://www.wizpro.com/)

**ERIC GALES***Bookends Tour 2019*

**Blues-Gitarrist aus Memphis live in Deutschland**

**Acht Shows im Juni 2019 bestätigt**

**Aktuelles Album „The Bookends“ weiterhin im Handel**

**Tickets ab sofort im Online-Presale erhältlich**

Frankfurt, 10. April 2019 – Nach seiner erfolgreichen „Rockin The Blues“-Tour im März 2018 mit Gary Hoey, Quinn Sullivan und Lance Lopez kommt der US-Blues-Gitarrist **Eric Gales** im Rahmen der Promotion seines am 8. Februar 2019 erschienenen neuen Albums „The Bookends“ (Mascot Label Group/Rough Trade) zurück nach Deutschland. Der 44-jährige Musiker aus Memphis/Tennessee hat diesmal gleich acht Shows hierzulande angekündigt. **Eric Gales** tritt dabei mit seiner Band in folgenden Städten auf: am 17. Juni 2019 in Hamburg in der Fabrik, am 18. Juni 2019 in Berlin im Lido, am 19. Juni 2019 in Leipzig im Täubchenthal Club, am 20. Juni 2019 in Aschaffenburg im Colos-Saal, am 21. Juni 2019 in Köln im Bürgerhaus Stollwerck, am 22. Juni 2019 in Nürnberg im Hirsch, am 25. Juni 2019 in München im Ampere und am 28. Juni 2019 in Freiburg im Jazzhaus.

**Ab Mittwoch, dem 10. April 2019 – 12:00 Uhr, bieten die Ticketanbieter CTS Eventim und MyTicket Presales an. Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Freitag, dem 12. April 2019. Tickets sind unter** [**www.myticket.de**](http://www.myticket.de) **sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.**

Die frühen Vergleiche mit Übervater Jimi Hendrix haben **Eric Gales** fast die Karriere gekostet, aber das *„Wunderkind an der Gitarre“* hat nach seiner überwundenen Drogensucht in den letzten Jahren wieder zu alter Form zurückgefunden. Der 1974 in Memphis/Tennessee geborene Gitarrist bekommt sein Talent in die Wiege gelegt, denn sein Großvater spielt in der Band von Howlin‘ Wolf den Blues. **Gales** selbst gilt bereits in jungen Jahren als legitimer Erbe von Jimi Hendrix. Sein 1991 beim Elektra-Label erschienenes Debütalbum „The **Eric Gales** Band” ist der Auftakt einer beeindruckenden Karriere: Die zwei Hitsingles „Sign Of The Storm“ (Platz 9 der Mainstream Rock-Charts) und „Paralyzed“ (Platz 31 der Mainstream Rock Charts) sowie diverse Touren machen ihn 1991 im Leserpoll des US-Magazins ‚Guitar World‘ zum *„best new talent“*. 1994 spielt **Gales** zusammen mit Carlos Santana beim Woodstock-Jubiläums-Konzert. Aber er verfällt zunehmend dem Alkohol und macht mit wiederholtem Drogen- und Waffenbesitz seinem Spitznamen „Raw Dawg“ traurige Ehre, 2009 muss er ins Gefängnis. Jahre später zeigen ihn „Middle Of The Road” (2017, Platz 4 der Billboard Blues-Charts) und Songs wie „Change in Me – The Rebirth” als geläutertes Gitarrengenie. *„Ich bin froh, dem dunklen Loch der Sucht entronnen zu sein”*, sagte er dazu, bezieht seither immer wieder Stellung gegen jegliche Form von Gewalt. Im Backkatalog hat **Eric Gales** bis dato 15 unter eigener Flagge veröffentlichte Studioalben, zudem arbeitet er seit jeher viel mit anderen Künstlern zusammen. Im Zuge dessen bringt er u.a. zwei Alben mit Doug Pinnick (King’s X) und Thomas Pridgen (The Mars Volta, Suicidal Tendencies) heraus („Pinnick Gales Pridgen”/2013, „PGP 2”/2014). Für die Mascot Label Group arbeitet er an Platten der Bandprojekte The Apocalypse Blues Revue (mit Shannon Larkin und Tony Rombola von Godsmack) und Supersonic Blues Machine („Californisoul”) mit. Die Bühne teilt **Eric Gales** über die Jahrzehnte hinweg mit Größen wie [Billy Cox](https://en.wikipedia.org/wiki/Billy_Cox), [Eric Johnson](https://en.wikipedia.org/wiki/Eric_Johnson), [Chris Layton](https://en.wikipedia.org/wiki/Chris_Layton), [Doyle Bramhall II](https://en.wikipedia.org/wiki/Doyle_Bramhall_II), [Brad Whitford](https://en.wikipedia.org/wiki/Brad_Whitford) und [Mitch Mitchell](https://en.wikipedia.org/wiki/Mitch_Mitchell) bei der “Experience Hendrix”-Tour im Jahr 2008 sowie mit Zakk Wylde 2016. Seit „Middle Of The Road” tourt er praktisch ohne Unterbrechung, u.a. mit Gary Clark Jr., Beth Hart, Gov’t Mule. Er absolviert seine erste – und ausverkaufte – Headliner-Tour in Großbritannien, spielt mit der Supersonic Blues Machine beim englischen „Ramblin’ Man Fair”-Festival und vereinigt bei einer einmaligen Reunion die „The **Eric Gales** Band” von 1991. Auch in Deutschland kann er letztes Jahr auf der „Rockin The Blues“-Tour mit seinen Label-Kollegen Gary Hoey, Quinn Sullivan und Lance Lopez an alte Erfolge anknüpfen. Auf dem neuen Album „The Bookends” ist im Kern das Power-Trio **Gales** (Gitarre und Gesang), Neon (Bass) und Haggerty (Drums) zu hören. Mit von der Partie sind außerdem wieder **Eric Gales**’ Frau LaDonna Gales als Background-Sängerin und Percussionistin sowie Dylan Wiggins an der Orgel. Als Gastmusiker wirken Beth Hart, Doyle Bramhall II und B. Slade mit, produziert hat Matt Wallace (Maroon 5, Faith No More, The Replacements).

Weitere Informationen unter: [www.ericgalesband.com](http://www.ericgalesband.com) | [www.mascotlabelgroup.com](http://www.mascotlabelgroup.com)

### **ERIC GALES**

### **Bookends Tour 2019**

### Mo 17.06.19 Hamburg / Fabrik

### Di 18.06.19 Berlin / Lido

### Mi 19.06.19 Leipzig / Täubchenthal Club

### Do 20.06.19 Aschaffenburg / Colos-Saal

### Fr 21.06.19 Köln / Bürgerhaus Stollwerck

### Sa 22.06.19 Nürnberg / Hirsch

### Di 25.06.19 München / Ampere

### Fr 28.06.19 Freiburg / Jazzhaus

### Ausführliche Informationen, Pressematerial, u.v.m. auf [wizpro.com](http://www.wizpro.com/)

### Updates, Specials, u.v.m. auf [facebook.com/WizardPromotions](http://www.facebook.com/WizardPromotions)

[WP-Logo_mitAdresse_RGB](http://www.wizpro.com/)